



Von Stahlhelmen und Holzköpfen

Liegegebliebenes feiert Auferstehung, Totgeglaubtem wird neues Leben eingehaucht – der Bolliger Atelierbetreiber und Künstler Walter Geissberger, auch bekannt als Capramontes, hat sich einer besonderen Spielart des Rezyklierens verschrieben. Aus Unrat, Sperrmüll und Fundstücken formt Walter

Geissberger Gesichter, die nicht nur das sorglose Konsumverhalten unserer Zeit spiegeln, sondern auch Anekdoten erzählen vom Leben auf der Schutthalde der Geschichte. Fotografiert wurden die Exponate vom Berner Fotografen Bernhard Haldemann.